

## Festsetzung von Lectotypen einiger afrikanischer Species der Subfamilie Ichneumoninae

GERD H. HEINRICH

Dryden, Maine

In der Zeit von März 1963 bis März 1964 untersuchte ich alle, in afrikanischen und europäischen Museen, vorhandenen Typen der bisher von Afrika (südlich der Sahara) beschriebenen Species der Unterfamilie Ichneumoninae Ashm. in Vorbereitung einer geplanten synoptischen Bearbeitung dieser Gruppe. Im Laufe der genannten Studien erwies es sich als notwendig, die folgenden Lectotypen auszuwählen und als solche zu fixieren.

### a. Im Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm

1. *Amblyteles niger* Szepl.: ♂ mit Fundort „Meru 3000—3500 m, Sjöstedt“, aus einer Serie von 4 ♂♂ das einzige von der terra typica.
2. *Ctenochares scutellaris* Szepl.: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Kibonoto, Kulturzone, 9 Mai“, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀.
3. *Ctenochares testaceus* Szepl.: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Kibonoto, Kulturzone, 20. April“, aus einer Serie von 1 ♂ and 1 ♀.
4. *Hoplismenus dubius* Szepl.: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt 1905—6, Kibonoto, Kulturzone, 11. Mai“, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀.
5. *Hoplismenus frontalis* Szepl.: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt, Kibonoto, Kulturzone, 7 mai“, das einzige Exemplar von der terra typica.
6. *Hoplismenus fuscitarsis* Szepl.: ♂ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt 1905—6, Kibonoto, Kulturzone, 11. Mai“, aus einer Serie von 2 ♂♂.
7. *Hoplismenus persimilis* Szepl.: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt 1905—6, Kibonoto, Kulturzone, 11. Mai“, einziges ♀ der Serie von der terra typica.
8. *Hoplismenus polyaenoides* Szepl.: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt 1905—6, Obstgartensteppe, 2. Januar“, eins von zwei identischen Exemplaren.
9. *Hoplismenus variabilis* Szepl.: ♂ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt 1905—6, Kibonoto, Kulturzone, 11. Mai“, eins von zwei identischen Exemplaren.
10. *Hoplojppa fulgens* Roman: ♀ mit Fundort „Kilimanjaro, Kibonoto, Kulturzone, 29. April“, aus einer Serie von 3 ♀♀ und 4 ♂♂ verschiedener Art, ein mit Diagnose übereinstimmendes Exemplar.

11. *Hoplojoppa nigriceps* Szepl.: ♀ mit Fundort „Meru Niederung, 25. November“, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀.
12. *Ichneumon laevifrons* Holmgr.: ♀ mit Fundort „Cap B. Spei, Victorin“, aus einer Serie von 4 ♂♂ und 1 ♀.
13. *Ischnojoppa melanopyga* Holmgr.: ♀ mit Fundort „Cap B. Spei, Victorin“, aus einer Serie von 1 ♂ und 2 ♀♀.
14. *Melanichneumon Wilhelmi* Roman: ♀ mit Etikett „Wilhelmi Roman, 1924, ♀ typica, Birunga Nied.“
15. *Pyramidellus metallicus* Szepl.: ♂ mit Fundort „Kilimanjaro, Sjöstedt 1905—6, Kibonoto, Kulturzone, 29. April“, aus einer Serie von 7 ♂♂. Ein ♀ ist nicht vorhanden.

b. *Im Zoologischen Museum der Humboldt Universität, Berlin*

1. *Amblyteles celsus* Tosq.: ♀ mit Fundort „Capland, Krebs“ und No. 9515, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀.
2. *Hoplismenus fulgens* Tosq.: ♀ mit Fundort „Guinea, von Homeyer“, aus einer Serie von 7 Exemplaren das einzige, das mit Originalbeschreibung übereinstimmt.
3. *Hoplismenus fulvidus* Tosq.: ♀ mit Fundort „Togo“ und No. 26331, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀.
4. *Ichneumon rubidus* Tosq.: ♀ mit Fundort „Capland, Krebs“ und No. 9223, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀.
5. *Ischnus geniculatus* Tosq.: ♀ mit Fundort „Capland, Krebs“ und No. 9085, aus einer Serie von 5 ♂♂ und 2 ♀♀, alle von terra typica.

c. *Im Museo Civico Di Storia Naturale, Genova*

1. *Ichneumon noerus* Tosq.: ♀ mit Fundort „Scioa, Sciotalit, Ragazzi, VII.87“, aus einer Serie von 1 ♂ und 1 ♀ und ferner einem gleichfalls mit Typenzettel versehenem ♀ im Inst. Royal in Brüssel.